



MECASON[®]

CBN 30



Das CBN 30 ist ein elektronisches Gerät mit acht Eingängen für die Verwaltung von 8 Meßgebern. Alle Eingänge werden in zyklischer Reihenfolge abgefragt (4 bis 12 Sekunden pro Eingang) und die gemessenen Spannungen mit den vom Benutzer vorzugebenden Grenzwerten verglichen.

Um eine Überwachung der stark differierenden Geräuschpegel der einzelnen Meßpunkte durch Vergleich mit den gleichen Grenzwerten zu ermöglichen, besitzt jeder Eingang ein Verstärkungspotentiometer, mit dem die Anzeige auf den gewünschten Wert eingestellt werden kann. Die für alle Eingänge geltenden Alarmschwellen sind durch Faktoren festgelegt, die der maximal zulässigen Änderung des Geräuschpegels in bezug auf den optimalen Zustand entsprechen.

Der mikroprozessorgesteuerte CBN 30 kann die Alarmsignale und auch den Meßgeber speichern, der den Alarm ausgelöst hat.

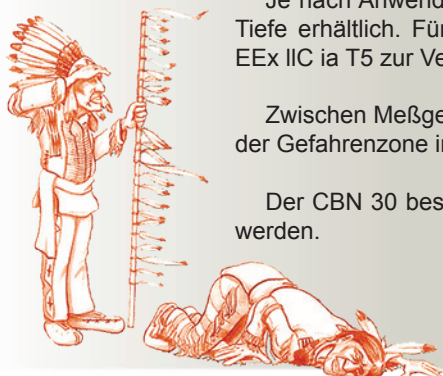
Das Gerät besitzt einen abgedichteten Ausgang für den Anschluß eines Kopfhörers, so daß jederzeit die Möglichkeit besteht, die Signalqualität und damit die Verkabelung zu kontrollieren, vor allem jedoch, eine Vorstellung von der Art der Störung zu bekommen. Das empfangene Signal gleicht dem, das der Mechaniker hören würde, hielte er einen Schraubenzieher zwischen Maschine und Ohr, um die Maschine «abzuhören».

Beim Anschluß des Kopfhörers kann die automatische Weiterschaltung der Abfrage der einzelnen Meßgeber auf manuell umgestellt werden.

Je nach Anwendungsfall sind die Meßgeber auch in der Schutzklasse IP 65 oder wasserdicht bis 50m Tiefe erhältlich. Für Anwendungen in explosionsgefährdeten Bereichen stehen Meßgeber in der Klasse EEx IIC ia T5 zur Verfügung.

Zwischen Meßgeber und Gerät sind spezielle Zener-Barrieren vorgesehen, die wie das Gerät außerhalb der Gefahrenzone installiert sind.

Der CBN 30 besitzt acht Eingänge und kann damit zur Überwachung mehrerer Maschinen eingesetzt werden.



ERWEITERUNGSKARTEN

Die Basisfunktionen lassen sich mit fünf zusätzlichen Karten erweitern :

MARD 30 : Diese Karte besitzt vier Optokoppler-Eingänge für die Ein-/Ausschaltinformationen der Maschinen und vier Relais, wodurch die Ausgabe von vier Alarmsignalen der 2. Stufe möglich ist (zum Abschalten von vier Maschinen).

MARD 31 : Diese Karte basiert auf der MARD 30 und besitzt zusätzlich einen 4-20 mA Ausgang, der im Abfragerhythmus weitergeschaltet wird (Multiplexer). Ein Koordinationssignal (Nullsetzen des Stroms) am Zyklusbeginn ermöglicht die Neuordnung der abgefragten Meßstellen.

MARD 32 : Nur mit der Funktion 4-20 mA.

MARD 33 : Diese Karte besitzt vier Eingänge mit Optokoppler (parallel anzuschließen), um die Alarmmeldungen der Hauptkarte zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Diese Karte wurde speziell für die Überwachung von Generatorenanlagen (vor allem von Wasserkraftanlagen) entwickelt, deren Drehzahl sich bei Netzabschaltungen unter Last schnell überhöht. Die Alarmmeldungen werden nur während der Netzankopplungen der Generatoren aktiviert. Diese Karte eignet sich auch gut zur Überwachung von Schraubenkompressoren, die im Leerlauf ein sehr hohes Geräuschniveau besitzen.

MARD 34 : Besitzt die Funktionen der MARD 32 und der MARD 33.

TECHNISCHE DATEN

GERÄT

- Anzahl verfügbarer Eingänge
- Wahl der Anzahl verwendeter Eingänge
- Zyklische Abfrage der Eingänge
- Speicherung der Geräusch-Alarme
- Ausgang zum Umschalter über ein Relais (Hauptkarte)
 - Zeitverzögerung
 - Schaltspannung, maximal
 - Schaltstrom, maximal
 - Schaltleistung, maximal
- Relais der MARD-Karten auf Anfrage
- Analog-Ausgang, Anzeige auf Leuchtbalken
- Audio-Ausgang für Kopfhörer
- Anschlußspannung
- Leistungsaufnahme kleiner
- Schutz durch
- Betriebstemperatur
- ABS-Gehäuse, transparenter Deckel, Schutzkl.
- Abmessungen
- Gewicht
- Elektromagnetische Kompatibilität nach Norm

8
durch abnehmbare Brücken
alle 4 bis 12 Sekunden, einstellbar
ja/nein, durch Brücken einstellbar

ca. 3 Sekunden
230 Volt
5 Ampere
250 VA. AC
50 bis 150 W bei DC (auf Anfrage)

50 Segmenten, 125 mm Länge
geschützter Stecker
230 V, 50 Hz
10 VA
Sicherung 5 x 20, träge und Varistor
0 bis 50°C
IP65
160 x 240 x 90 mm (ohne Kabeldurchführung)
ca. 1,6 kg
EN50081-2 und EN 50082-2

MESSGEBER

- Durchgangsbereich (insgesamt, Meßgeber + Elektronik)
- Betriebstemperatur
- Schutzklasse
- Befestigung an der Maschine
- Gewicht (ohne Kabel)
- Anschluß mit geschirmtem, flexiblen Kabel
- Gehäuse Edelstahl

100 bis 12000 Hz
-20 bis +60°C
IP65 (auf Anfrage wasserdicht bis 50 m WS)
2 Schrauben, M5 CHC
ca. 50 g
0,22 mm², Schutzmantel aus PVC plastifiziert
316L, mit Schrumpfschlauch geschützt

Vertrieben von :